



Wien, am 13. November 2009

PRESSEINFORMATION

ALPINE erhält Bahnaufträge in Bosnien und der Republik Srpska

Modernisierung von Strecken in Bosnien und der Republik Srpska im Wert von rd. EUR 85 Mio.

Salzburg/Sarajevo/Banja Luka: Die Eisenbahnstrecken in Bosnien, von Sarajevo bis Ploce in einer Länge von 99 km, sowie die Strecke Kostajnica nach Josavka in der Republik Srpska, mit einer Länge von 65 km werden modernisiert. Auf beiden Strecken wird der Oberbau komplett auf die Schienenform UIC 60 ausgetauscht, sowie das gesamte Schotterbett erneuert. Dies wird zu einer wesentlichen Erhöhung der derzeit möglichen Fahrgeschwindigkeit der Züge führen und so der Bevölkerung ein wesentlich moderneres Schienentransportmittel zur Verfügung stehen.

Eisenbahnstrecke Sarajevo – Ploce

Die Vertragsunterzeichnung für die Strecke Sarajevo-Ploce im Bereich des Abschnittes Konjic-Raska Goro und Raskas Gora Capaljina ist 99 km lang. Der Auftragswert beträgt netto EUR 51,1 Mio. Die Finanzierung erfolgt zu 45 % aus EBRD und 55% aus EIB – Mitteln.

ALPINE wird die Arbeiten in einer Gemeinschaft mit Swietelsky durchführen. Der Start der Arbeiten ist für 23. November vorgesehen und muss vertraglich fixiert in 730 Kalendertagen fertig gestellt sein. „Der Ausbau dieser Strecke ist extrem herausfordernd, da sie aus sehr vielen Tunnel und Brücken besteht“, deponiert Roman Esterbauer, zuständiger Geschäftsführer der ALPINE Bau GmbH. Für die Bevölkerung ist die Modernisierung dieses Abschnittes von enormer Bedeutung, da rd. 60 Prozent der gesamten Strecke mit dem Auto nicht erreichbar sind.

Bei der Vertragsunterzeichnung waren Mustafa Mujezinovic/ Ministerpräsident, Nail Seckanovic/Verkehrsminister sowie Vertreter der Eisenbahngesellschaft Dragan Calovic / Muriz Herenda / Ivan Knezovic und Narcis Dzumhur anwesend.

Eisenbahnstrecke Banja Luka - Doboj

Als weiteren Auftrag konnte das Team um Roman Esterbauer die Modernisierung der Eisenbahnstrecke Banja Luka - Doboj im Bereich des Abschnittes Kostajnica-Josavka unterzeichnen. Die 65 km lange Strecke mit einem Nettoauftragswert von EUR 33,9 Mio. wird ebenfalls zu 45 % aus EBRD und 55% aus EIB – Mitteln finanziert. ALPINE arbeitet auch hier gemeinsam mit Swietelsky und startet die Arbeiten am 23.11.2009. Die Fertigstellung erfolgt ebenfalls in 730 Kalendertagen.

Bei der Vertragsunterzeichnung in Banja Luka waren Milorad Dodik/Ministerpräsident der Republik Srpska, Nedeljko Čubrilović/Verkehrsminister sowie Dragan Calovic und Ivan Knezovic von der Eisenbahngesellschaft Petko Stanojević anwesend.



Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der spanischen börsennotierten FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2008 von 3,5 Mrd. Euro und rd. 15.530 Mitarbeitern ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs. Weitere Infos unter www.alpine.at.

Fotos: Druckfähiges Fotomaterial auf Anfrage erhältlich

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-10, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at